

# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 107.]

16. April 1860.

## Das Farbholz-Extract- und Thee-Lager

von  
A. F. Fischer, Bosenstraße Nr. 3,

empfiehlt:

English mixed tea pro Pfd. incl. Kistchen 1  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$ ; chin. Thee Pecco pro Pfd. 2  $\text{fl.}$ ; Pecco f. à 2  $\text{fl.}$  15  $\text{kr.}$ ; Pecco ff. à 3  $\text{fl.}$ ; Congo à 1  $\text{fl.}$  10  $\text{kr.}$ ; Gunpowder à 2  $\text{fl.}$ .

In Commission erhielt dasselbe und empfiehlt zu Fabrikpreisen:

Ess-Bouquet,  
Macassar-Oel,  
rothe, blaue und schwarze Tinte,  
Sorgenfeind, stärkender Magenbitter-Liquör  
von F. Mohach & Co.

## Täglich frisch entölter Cacao

ohne Gewürz (bitteres Cacaopulver) für Patienten empfiehlt die  
Conditorei von W. Felsche,  
Café français.

## Messe!!!

die verlangt Vorrath; deshalb ist es schön wenn die Preise billig gestellt sind.

prima Schweizer à 8 7 $\text{kr.}$ fff.	Beste geb. Borsd. Apfel à 8 8 $\text{kr.}$
sec. " " à 8 5 $\text{kr.}$	türk. Pfäumen à 2 2 $\text{kr.}$ 1 $\text{fl.}$
prima Limburger à 8 4 $\text{kr.}$ fff.	chin. " " à 8 3 $\text{kr.}$
sec. " " à 8 3 $\text{kr.}$ ff.	Mand. " " à 8 4 $\text{kr.}$
Extr. Käse 2 Sch. 1 $\text{fl.}$ 15 $\text{kr.}$	Fadennudeln à 8 3 $\text{kr.}$
(in Kisten à 1 Sch. 20 $\text{kr.}$ )	Graupen à 8 1-1/2 $\text{kr.}$
Drab. Cardellen à 8 5 $\text{kr.}$	Gries à 8 2 1/2 $\text{kr.}$

NB. Bei diesen billigen Preisen kann ich unter 1 Pfund nicht abgeben und erlaube mir zu bemerken, daß ich während der Messe blos Weststraße Nr. 31 feil halte.

## Moritz Rosenkranz.

Neufchatel-, Chester-,  
Parmesan-, Schweizer- und thür. Harz-Käse, Fromage de Brie.  
J. A. Nürnberg. Markt Nr. 7.

## Kieler Sprotten

erhalte ich heute oder morgen und empfehle ich selbige den  
geehrten Herrschaften bestens.

J. Oscar Berl, Schützenstraße 27.

100 Ctr. Thüringer Cervelatwurst à 8 9 $\text{kr.}$ , en gros 8 1/2 $\text{kr.}$
Westphälischen Speck à - 8 - " 7 1/2 -
do. Schinken à - 7 1/2 - " 7 -
Thüringer Zungenwurst à - 9 - " 8 1/2 -
do. Trüffelwurst à - 8 - " 7 1/2 -
do. Rothwurst à - 7 - " 6 1/2 -
do. Süzwurst à - 6 1/2 - " 6 -
do. Schinkenwurst à - 9 1/2 - " 9 -

empfehle zur geneigten Abnahme bestens Julius Hermsdorf.  
Petersstraße: Bude vor Herold & Wilhelm.

Handlungs-Utensilien werden zu billigen Preisen zu kaufen  
gesucht.

Offerten unter R. G. 27 in der Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird ein Kinderwagen und eine eiserne  
Kochröhre. Adr. sind Nicolaistraße 43 im Gewölbe abzugeben.

Auszuleihen sind 400  $\text{fl.}$  gegen Rindelhypothek durch  
Adv. H. Böttger, Burgstraße 21.

15000  $\text{fl.}$  sind im Ganzen oder in einzelnen Posten zu 4 1/2  $\text{p.}$   
Binsen auf sichere Hypotheken auszuleihen.  
Nähere Auskunft wird ertheilt Burgstraße Nr. 9, 1. Etage.

### Für Buchhändler.

Ein Privatgelehrter hier erbietet sich zur Uebernahme von buch-  
händlerischen Aufträgen (Correcturen, Annoncen, Kritiken, Con-  
versationslexikonartikel, Uebersetzungen etc.). Offerten unter 10.  $\text{fl.}$   
in der Expedition dieses Blattes.

### Affocié = Gesuch.

Ein gebildeter Kaufmann wünscht sich an einem sich nachweis-  
lich gut rentirenden Fabrik- oder En-gros-Geschäft, mit einer Ein-  
lage von Thlr. 15000 zu betheiligen. Offerten besorgt die Exped.  
dieses Blattes unter D.  $\text{fl.}$  101.

Für eine auswärtige Manufactur- u. Modewaaren-Hand-  
lung wird ein recht tüchtiger und routinirter Commis  
gesucht.

Junge Leute, welche in renommirten Geschäften gearbeitet  
und mit genügenden Attesten versehen sind, erfahren das  
Nähere bei Hrn. Baumann & Co. in Leipzig.

Von einem Stickereigeschäft eigener Fabrik wird ein solider  
cautionsfähiger Mann, der den Verkauf der Waaren kennt und  
namentlich mit seinen russischen und polnischen Einkäufern bekannt  
ist, zur jetzigen Messe gegen gute Provision gesucht. — Frankirte  
Briefe erhalten unter der Adresse B. 1000. Expedition dieses Bl.  
nähere Auskunft.

### Tüchtige Xylographen,

welche genügende Proben ihrer Fähigkeit vorlegen können, finden  
Aufnahme in der unterzeichneten Anstalt.

Offerten werden entweder direct franco erbeten oder können an  
Herrn A. S. Liebeskind in Leipzig, Poststraße 14 abgegeben  
werden.

Da die zu besetzenden Stellen dauernd sind, so ist uns erwünscht  
wenn die Gehalts-Ansprüche angegeben werden.

R. v. Waldheims Xylographische Anstalt  
in Wien, Stadt 817.

Ein tüchtiger Lithograph, welcher auf der Reliefmaschine  
zu arbeiten versteht, wird unter günstigen Bedingungen  
nach Riga gesucht. Offerten sind unter E. R. in der Expedition  
d. Bl. abzugeben.

Ein praktischer Volontair-Verwalter wird auf ein sächs. Ritter-  
gut gesucht. A. Lüderitz, Agent-Compt., H. Fleischergasse 23.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Nadler zu wer-  
den, bei  
C. Veirig, Georaenstraße Nr. 21.

Ein gewandter Kellner und ein Bursche finden E-  
ngagement bei  
A. Keil am Neumarkt.

Gesucht wird während der Messe ein Kellnerbursche  
Kohlenstraße Nr. 2 parterre.

Gesucht wird ein Kellner, welcher im Serviren bewandert  
sein muß, während der Dauer der Messe. E. Weil, Hainstr. 31.

Gesucht wird während der Messe ein starker, kräftiger Lauf-  
bursche Nicolaistraße Nr. 20, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein Bursche zum Radrehen Dresdner Straße,  
goldnes Einhorn in der Schleiferei.

Eine befähigte deutsche Bonne für 3 kleine Mädchen wird  
von einer Gutsheerrschaft gesucht. Gehalt 80—100  $\text{fl.}$   
A. Lüderitz, Agentur-Comptoir, H. Fleischerg. 23.

Geübte Bugarbeiterinnen werden sofort gesucht Blumen-  
gasse Nr. 4 im Garten quervor links parterre.

Gesucht wird ein Mädchen, welches fertig Cravatten ma-  
chen kann, Moritzstraße Nr. 7.

Ein reinliches, nicht zu junges Kindermädchen wird zum  
1. Mai gesucht äußere Zeißer Straße Nr. 36.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für Küche und  
häusl. Arbeit. Näheres Weststraße 23, 2 Treppen links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges Mädchen,  
das nähen kann, im Rosenkranz im Hofe 2 Treppen.